

Western Allroundkurs mit Alexandra Jagfeld

Im High Class Horse Center – Weikersdorf

Datum: 11. und 12. Juni 2016

Teilnehmer: max. 8

Kosten: € 250 bei 8 TeilnehmerInnen;

Alexandra Jagfeld

Schon im Alter von drei Jahren saß sie das erste Mal fest im Sattel. Mit sechs Jahren showte sie bereits ihre erste Quarter Horse Stute Clearly Larry, die bis zu ihrem Tod 2009 in ihrem Besitz war. Schon als Jugendliche bildete sich Alexandra regelmäßig bei den besten Trainern der USA weiter. Aus Liebe zu diesem Sport und den Pferden, entschloss sie sich dieses auch als beruflichen Weg zu gehen. Seit 2004 ist Alexandra zudem Diplom-Pferdeosteopathin und seit 2009 auch DQHA Professional Horseman.

Jagfeld Quarter Horses

Seit mehr als 20 Jahren sind sie eine der führenden Quarter Horse Betriebe Europas. Gewannen mehr als 60 European Champion Titel und züchteten und trainierten mehr als 30 Futurity Champions. Trainingsphilosophie

Das Training basiert auf der Klassischen Reitweise. Durchlässigkeit, Rittigkeit und volles Vertrauen zwischen Reiter und Pferd ist unser Trainingsziel. Dem Exterieur und Talent des Pferdes entsprechend, wird Trainingsplan und Ziel festgelegt.

Das Trainingsprogramm für Pferd und Reiter umfasst folgende Disziplinen:

- Halter
- Showmanship/Horsemanship
- Western Pleasure
- Western Riding/Trail
- Hunter under Saddle/Hunt Seat Equitation/Hunter Hack

Anmeldung schriftlich an:

Sissy Schranz

sissy@ronschranz.com

Die Anmeldung ist erst gültig bei Überweisung des Gesamtbetrages.

IBAN AT401400005410054843, BIC BAWAATWW

Lt. auf Sissy Schranz

Verwendungszweck angeben: Kursgebühr A. Jagfeld

Bei Ausfall eines Teilnehmers wird ein Ersatz aus einer Warteliste gestellt, wenn diese erschöpft ist, kann jeder Teilnehmer selbst einen Ersatz stellen. Sollte kein Ersatzreiter gestellt werden können, so verfällt die Kursgebühr.

Box und Heu sind bitte bei der Stalleitung zu bezahlen. Box pro Tag 25 Euro; Heu bei Bedarf. Benutzung der Anlage ohne Box 15 Euro.

Mitglieder des Wiener Pferdesportverbandes werden mit 35,- Euro aus den Mitteln des „Wiener Pferdesportverbandes“ gefördert.